Die Vornahme einer Wohnungsählung.

Gemäß Bundesratsverordnung vom 25. April 1918 (A.G 6.363) und Bollzugeverordnung Gr. Minifterinms b. Innern bon 14. Mai 1918 (G. u. B. D. Nr. 22 G. 125) hierzu findet im Großherzogtum Baden am

23. Mai 1918

in allen Gemeinden, die nach ber Bolfegahlung vom 5. Degember v. S. 5000 und mehr Zivileinwohner hatten, eine

Wohnungszählung statt. Die Ernebung in hiefiger Stadt erfolgtburch bie Schukmarn fdaft und fladt. Beamte - bezw. von ber Stadt angestellte Ba fer, - mittelft Saus! ften. Für jebes Sausgrundftud mi minbeftens einer Wohnig ift eine Sauslifte aufzustellen, ir bie alle Wohnungen, die bewohnten, die anderweit benutten und bie feerstehenden einzeln einzutragen find. Die Pflickt ber Ausfüllung ber Lifte liegt ben Sauseigentumern ober beren Stellvertretern ob. Diese find verpflichtet, bem Bauseigentimer alle gur Ausfüllung ber Lifte erforderlichen Angaben zu machen. Welche Angaben zu machen find, ergibt fich aus ber Lifte felbst und ber ihr aufgebruckten Unleitungen.

Die Sanelisten werben in ber Zeit zwischen bem 22. und 25. Mai ausgeteilt und von 29. Mai an wieber eingesam melt. Die Liften muffen beshalb bon biefem Beitpunkt an ausacfüllt bereit liegen.

Sollte ein hans übergangen worden fein und bis gum 27. Mai keine Lifte erhalten haben, fo hat ber betreffenbe Sauseigentumer, Stellvertreter ober Bermalter eine folche im Rathanfe (Polizeiftube) in Empfang zu nehmen, wofelbft auch jebe weitere Austunft über bie Aussüllung ber Lifte

Wer fich weigert, die auf Grund biefer Berordnung borgeschriebenen Mugaben zu machen ober in bie Sausliste ein-Butragen, ober mer porfählich mahrheitsmibrige Angaben macht, wird mit Gelbstrafe bis zu 1500 Mart bestraft

Emmendingen. ben 22. Mai 1918. Gemeinberat: Rehm.

#### Bekanntmachung.

Glumach-Buckerfarten findet am 27. und 28. Mat 1918 jeweils uadmittags von 1-Uhr im Burgerfaal ftatt und gmar: Um Montag, ben 27. Mui

an bie Ginwohner mit ben Unfangsbuchftaben ber Samthennamen A bis mit K

Um Dienstag, ben 28. Mai 1918 an die Ginwohner mit ben Anfangsbuchftaben ber Samiliennamne L bis mit Z

Eine Stammkarte ber Brotkarte ift mitzubringen. Gingel-Personen ohne eigenen Saushalt und Befangene erhalten keine Bezugskarten für Ginmachzucker.

Emmenbingen, ben .24. Mai 1918. Das Bürgermeisteramt: Refm.

### Bekanntmadjung

Die Ausgabe ber Aufak-Brotmarfen für Schwerarbeiter findet am 27. und 28. Mai jeweils nachmittags von 1 bis 6 Uhr im Bürgersaale statt und zwar: am Montag, ben 27. Mai

an die Schwerarbeiter mit ben Anfangsbuchftaben A bis mit K am Dienstag, ben 28. Mai

an die Schwerarbeiter mit den Anfangsbuchstaben L bis mit Z. Die neuen roten Kontrollnummern find borzuzeigen

Dbige Reihenfolge muß genau eingehalten werben. Emmendingen, ben 24. Mai 1918. Das Bilrgermeifteramt.

Kartoffelabgabe.

Mal noch nicht gebeckt haben, wollen benfelben Montag, ben 27. und Dienstag, ben 28. Mai auf bem Rathaufe Bimmer Rr 2 (Lebensmittelamt) anmelben.

Spatere Unmelbungen konnen voraussichtlich nicht mehr bericklichtigt merben.

Emmendingen, ben 24. Mai 1918. Städt. Lebensmittelamt.

Juppenküche.

In Folge Stiftungen von Wohltatern hiefiger Staot ift es möglich, daß von Montag, ben 27. Mai 1918 an, neben unentgelilicher Abgabe ber Rinber- und Armensuppen, ber Breis für bas Liter Suppe für Minberbemittelte bon 15 Bfg. auf 10 Bfg. berabgefest werben kann.

Beffergeftellte bezahlen 20 Bfg. für bas Liter. Stat. Lebensmittelamt Emmenbingen.

Dürr. Bürgermeisteramt Markolsheim i. G.

Wrennholzversteigerung.

um Mittwoch, ben 29. Mai b. 3. Die Aussuhrung Elekir. Licht- u. Krastaniages vorm. 9 Uhr im Kathaussaste hier, wird solgendes Brennholz loseweise versteigert: I. Aus Distr. Langklösse: 45000 Wellen (von Nr. 220 – 286, 489 – 560; 1047 – 1058. 226 fm

Holy (von Mr. 636-761) 75 fm Stockhols und 2 Lose Mb. unter Garantie dass dieselhen an die Ortsnetze angeschlosser raum. II. Mus Distr. Manbenwälbel: 10000 Wellen, 500 fm werden, übernimmt bei billigster Berechnung Sola. III. Mus Totalität: 980 Wellen und 57 Rm Sold. Das Bargermetfteramts

Ih. Siegel.

Statt Karten.

# Danksagung.

Allen denen, die uns in unserem schweren Leid durch ihre Teilnahme wohlgetan, herzlichen Dank.

Emmendingen, den 23. Mai 1918.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Haas

Kaminfegermeister.

# Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres auf dem Felde der Ehre gefallenen lieben Sohnes und

# Gefreiter Alfred Menton

sowie für die zahlreiche Beteiligung am Trauergottesdienst von nah und tern sprechen wir allen unsern innigsten Dank aus. Besonders danken wir dem Herrn Kirchenrat Ahles für die trostreichen Worte bei dem Trauergottesdienst, dem Kriegerverein für seine ehrende letzte Ehren-

Malterdingen, den 24. Mai 1918.

Carl Menton und Familie.

1) Handelsabteilung - auch für Madchen

wir unsern herzlichen Dank im Namen

Emmendingen, den 24. Mai 1918.

Nachinstallationen

Ueberland-Centrale Oberhausen

Gottfried Greschbach, Elektroinstallateur

Herbolzhelm.

ind einschlägiger Facharbeiten im Stromgebiet der

2) Realabteilung mit Vorbereitung für die Einjährigen-Prüfung (Seit Herbst 1914 — 171 Ein].-Berschtigungen) Prospekte und nähere Auskunft gibt die Schulleitung.

Wilh. Olbricht.

-Bimmer-Wohnene it Bubehor und Gas auf unt ober Juli zu mieten gelucht. Schriftliche Angebote unter Dr. 701 an bie Befchäftft. b. Blattes.

Wöbel-Berfauf. 2 gleiche pol. Roßhaerbetten, mehrere einzelne Beiten, Cofa, Polsterfühle, Schreibtische, Maschtische, Nachtische, Kommode, Walche und Schreiblommobe, Rüchentische, Stühle, 2 Nachtstühle, Reiderschränte von 15 Wil. an bei U. Arbeibt, Neustraße 1.

### du verkaufen

8 aufgerichtete, guterhaltene Betten, 2 Nachttische, 1 Eckschaft, 1 Büchergestell, Bilberrahmen und 1 Bame

Karl Sattler, Ihreiner Emmendingen. Tiichtiges

> Kausmädden fofort ober fpater finbet be

nier Behandlung bauernbeStelle.

Bohne, St. Blaffen. Muf 1. Juli wird in eine kleine Saushaltung (zwei Ber-

fonen) ein tilchtiges Mädchen

für Ruche und Sausarbeit gesucht. Bu erfragen in ber Beichafis=

#### Vergrösserungen von Photographien. Danksagung.

Grösste Garantia für Achniichkeit und künstliche Austührung. Bitte beachten sie gefl. meine Schaufenster. Für die vielen Beweise aufrichtiger Teil-Zahlreiche freiwillige Anerkennungsschreiben liegen bei mir auf 18 Ringstrasse 18 nahme beim Tode unserer lieben Tochter, Jos. Müller, Freiburg. Schwester, Schwägerin und Tante sagen

Gesucht

rird auf 1. Juni 1918 eine gewandte, intelligente, im Maschinenschreiben und Stenographieren durchaus

Person.

Angebote wollen unter Vorlage von Zeugnissen und einem selbstgeschriebenen Lebenslauf alsbald dahier eingereicht

Emmendingen, den 24. Mai 1918. Kommunalverband.

filr leichte Arbeit gesucht

Spindellennrfabrik Meyer-Sansboenf Sich zu melben nur: Bahnhofftrage 11.

WB. Großes Hamptquartier, 25. Mai. Weftlicher Rriegsschanplak: Die Rumpftätigfeit ber Artilleric blieb tagsüber bei Sturm'

Mr. 121.

unferen Linien jufammengefcoffen.

Griffeint tagt, mit Mubnahme ber Gamo & Feleriage

Soma bie Post frei ins Saus Mt. 2.57 bas Bierteljaße, burd bie Austräger feel ins Haus 90 Pfg. ben Monet,

Anjelgenprois:

die einspalt, Alcinzeile ober beren Raum V Pfg., bei biterer Wiederholung entsprechenden Nachlat, im Aes Nametell die Beile 60 Pfg. Bei Playvorschrift 20°/. Buschlage. Beilagengeblihr das Tausend 6 Mit.

Die Bejogung eines Beobachtungsflugzeuges, Leutnant Gijenmenger und Bizefeldwebel Gund, haben am 23. Mai aus einigen unferer Kampfflugzeuge und feindlichen Flugzeugen.

Der deutsche Tagesbericht.

Der erfte Generalquarifermeifter von Bubenborft

#### WIB. Großes Hauptquartier, 26. Mai. Weftlicher Kriegsschanplag:

Gublich vom Rieumpoort-Ranal und beiberfeits von Dig-70 Beigier gefangen.

Das lagsüber mäßige Artilleriefener wurde am Abend in einzelnen Abichnitten ber Rampffronten lebhafter. Rach. Ginbruch der Dunkeleit trat im Remmelgebiet, füdlich von der Brt, wurde aus ftarter Sicherung, ein anderer großer belade-Somme zwijchen Morenil und Montbidier zeitweilig erheb- ner Dampfer aus gesichertem Geleitzug herausgeschoffen. liche Reuerfteigerung ein.

Bei Bucquon icheiterten mehrfach englifd; Borftope. Much in den übrigen Abichnitten bauerte rege Erfundungstätigfeit bes Feindes an. Sierbei murden westlich von Montbibier Ameritaner, im Milette-Grunde Frangofen und auf dem Glibufer der Misne nordöftlich von La Meuville Englander ge-

Der erfte Generalquartiermeifter v. Qubendorff.

Amtlicher Abendbericht.

MIB. Berlin, 26. Mai, abends. (Amtlich.) Bon ben Ariegsichauplägen nichts Reues,

# Briegsberichte unterer Berbundeten.

Ber öfterreichifcheungartiche Tagesbericht. MIB. Wien, 25. Mai. Amtlich wird verlautbart:

Die Rampfe im Bugna-Raum flauten gestern wefentlich ab. Auf ber Sochfläche von Affago und an ber unteren Piave scheiterten feindliche Erfundungsvorstöße. In Riva wurden burch feindliches Artilleriefeuer einige Säufer beschäbigt.

Ueber breißig feindliche Flugzeuge haben Feltre mit Bomben belegt. Ein Bivilift murbe getotet, acht wurden verwundet. Sonft murbe nur geringer Sachichaben erzielt. Gelbpilot Offigier-Stellvertreter von Rig, einer unferer erfolgreichsten Biloten, murbe im Luftkampf abgeichoffen und tot

Der Chef bes Generalftabs.

MEB. Bien, 26. Mai. Amilich wird verlautbart: Außer einigen burch Artilleriefeuer unterftugten Erfun-Dungsversuchen ber Italiener im Tonaleabschnitt feine besonberen Ercigniffe.

Der Thef bes Generalftaus. FUNDINA EL P

Der bulgarifche Bericht.

WIB. Sofia, 23. Mat. Generafftabsbericht. Magebonis iche Front: Westlich vom Ochribasee zerstreuten wir durch Ur tilleriefeuer frangofifche Angr ffstruppen, die fich nach Artille. rievorbereitung unseren Boften ju nähern versuchten. Im oberen Stumbital, fublich von huma und beim Dorfe Alischafe in Buerto Columbia interniert mar. ift laut B. 3. einem ber Guter in Braila dur Weiterwerschiffung ilber See nas

Verkündigungsblaft der Stadt Emmendingen.

Beifaget Amiliges Berhundigungeblatt bes Amtebegirhs Emmenbingen und ber Amiggerichtsbezirke Emmendingen und Kengingen,

Verbreifet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach. Ettenbeim. Waldfird und am Raiferfluff. Telegramm-Mbreffet DBlter, Emmenbingen,

Emmendingen, Montag, 27. Mai 1918.

Wechon-Feitagent Amtlices Bertünbigungsblatt bes Amtse Bezirts Emmenbingen (Amtsgerichisbezirte Emmenbingen und Kenzingen) Ratgeber bes Landmanns (4feitig m. Bilbern), Breisgauer Conntagsblatt (6feitig m. Bilbern), Monats-Fellage: Der Beine und Obstbau im babifc. Oberland, besonbers für bas Markgrafterland u. ben Breisgan,

Gernipr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

53. Jahrgang

Der türfifche Bericht. worden und dann gefunken. Reine Menschenverluste unter ber WDB. Konftantinopel, 24. Mai. Umtlicher Bericht. Ba- Mannschaft, doch werben 56 ameritanische Golbaten vermißt, und Regen in mäßigen Grenzen. In Berbindung mit nacht- laftinafront: Nach mehrstündiger Feuervorbereitung öftlich der und es ift zu befürchten, daß fie durch die Explosion getotet lichen Teilangriffen des Feindes vordwestlich vom Kemmel, Strafe Rablus-Jerusalem gegen unsere Stellungen vorbre- wurden. chendes feindliches Bataillon wurde abgewiesen und erlitt nördlich und östlich von Albert nahm fie vorübergehend große schwere Berluste. Dasselbe Geschick erlitten abgesessen feind Dampfer Clan Nathason" ist nach einem Zusammenstoß ge-Starte an. Die feindlichen Angriffe brachen überall verluft- liche Estadrons, Die im Jordantal nach Morden vorzudringen funten. reich gufammen. Bei Samel warfen wir ben Beind im Gegen- versuchten. Im Jordanbeden verhielt fich die feindliche Urflog juriid; im übrigen murden feine Sturmtruppen ichon por tillerie tätiger als fonft. In der Gegend von Jericho nordoftlich lebhafte Tätigkeit in den feindlichen Lagern. Um 21. Mai burch bas Kanonenboot "Marques be Molins", welches du warfen feindliche Flugzeuge 20 Bomben auf Medina die tei- Diesem 3wed aus Ferrol ausgelaufen ift. Die beutsche Benen Schaben verursachten.

In der Dardanellen tam es zu einem Luftkampf zwischen werben. einer Kette von fechs englischen Kampfeinsigern 4 Flugzenge Im Berlaufe bes Kampfes ichof Oberleutnant Cronciso ein feindliches Kampfflugzeug ab, das brennend abstürzte. Das Petersburger Telegraphenagentur. Der Boltstommissar für ist das siebente Flugzeug, das Oberseutnant Cronciso hier ab- auswärtige Angelegenheiten erhob beim Grafen Mirbach Pro-

Auf ben übrigen Fronten ist die Lage unverändert.

# Von den Kämpfen zur Sec.

WIB. Berlin, 25. Mai. (Amtlich.) U-Bootserfolze auf muiben nahmen wir bei fleineren Unternemungen mehr als bem Nordjeefriegsschauplag nach neu eingegangenen Melbuns halten worden. Die ruffiche Boltsvertrebung bat biefe Fries gen unserer U-Boote

16 500 Br.-Reg.-Tonnen.

Ein tief beladener Frachtbampfer von mindestens 6000

Der Chef bes Admiraffiabs der Marine.

erfolge im Sperrgebiet um Italien: 5 Dampfer von zusammen bet es merkwürdig, daß man noch von teinerlei Magnahmen

27 000 Br.-Neg.-Tonnen.

Hiervon versentte das vom Kapitänseutnant Seinrich XXXVII. Pring Reuß befehligte U-Boot 3 wertvolle römische Dampfer von zusammen rund 19 000 Br.=Reg.=Tonnen, unter hnen den frangöfischen Truppentransporter "St. Anna" (9350 Br.=Neg.=Tonnen).

olge eines U-Bootfreuzers im Sperrgebiet um die Azoren ist gegen Thourout und den feindlichen Flugplatz von St. Denisnachträglich festzustellen, daß ein von ihm aus großem gesicher- Bestrem aus. Es werden zwei Bolltreffer auf feindlichen tem Geleitzug auf dem Wege Gibraltar=England durch Tor-Aufnahmen isstgestellten Ergebnis, daß ein Zerstörer gefunken pedo versentter Dampfer, der auf etwa 4500 Br.=Reg.=Tonnen ist. Außerdem wurden brei feindliche Flugzeuge steuerlos geschätzt wurde, inzwischen als der englische Truppentransports heruntergetrieben. Alle unsere Flugzeuge find unbeschädig dampfer "Mirpura" von 7640 Br-Reg.-Tonnen mit einer gurudgekehrt. englischen Kavallerleabteilung an Bord ermittelt worden ist.

Der Chef bes Momiralitabs ber Marine.

Gin beutider Unterfeetrenger verloren.

Eines unscrer atlantischen Geleitunterseeboote berichtete nach boote durch eine Fliegerbombe leichte Beschädigungen. Es if ber Rudlehr in seinen Stuppuntt, am 11. Mai sichtete es auf feines unserer Torpedoboote gefunken. Die Engländer ver der Höhe von Cap St. Vincenz, während es auf einen Geleit-zug wartete, ein deutsches Unterseehoot vom sogenannten Kren-zertyp und versenkte es. Da zurzeit schwerer Seegang war, vom 18. his zum 22. Mai fünf Flugzeuge. Ein weiteres wurde gab es keine Ueberlebende. Kurz darauf wurde ein anderes zur Noklandung gezwungen und die Besatzung gesangen zu feindliches U-Boot gesichtet. Da es aber eiligst tauchte, ente nommen., ging es dem Schickal seines Gefährten. Angesichts der Tatfache, bag es ber erfte Unterfeetreuger ift ber gerftort wurde, wurde befchloffen, von der ilblichen Regel, die Berftorung ein zelner U-Loote nicht zu melben, abgesehen.

(Da lt. Mittellung von zuständiger Stelle über eines durchschlug, webet zwei Bewohner verletzt wurden. Zwei an westlich Cibraltar operierenden U-Bootes seit längerer Zeit dere Hätzer stürzten durch die Explosion einer einzigen Gra

Der deutsche Dampfer "Bring Gitel Friedrich" gefunten.

man wurde die feindliche Artillerietätigkeit sehr lebhaft fort- Brand zum Opfer gefallen und gesunken. Der Dampfer war gesett. Im Strumatal Patronillengefechte. Bei Ochrida und 4600 Tonnen groß. im Wardartal lebhafte feinbliche Lufttätigkeit. WID, London, 25, Mai. Reuter. Der armierte Silfs. freuzer "Moldavia" (9500 Tonnen) ist am 23, früh torvebiert

WDB. London, 26. Mai. Lloyds meldet: Der britische

WIB. Madrid, 25. Mai, Havas, Das in Santander internierte Unterseeboot wird bort bleiben unter Bewachung fakung wird in der Umgebung von Madrid untergebracht

Mostau, 24. Mai. (Privattelegramm.) Meldung ber test gegen bi. Versentung eines ruffischen Dampfers burch beute sche Untersockoote an der Murmankuste. herr Tschitscherin erklärte, daß derartige Bortommniffe die Bevölkerung errege ten, und brudte die fichere Ueberzeugung aus, daß die Familien ber Schiffbruchigen und bie Berlegten entschädigt murten.

(Das Sperrgebiet an ber Murmantufte ift in ben Friedensverhandlungen von Brest-Litowsk ausdrücklich aufrecht erbensbedingung burch Ratifizierung ausbrildlich anerkannt.)

WIB. Stodholm, 24. Mai. Wie bie hiefigen Blätter melben, werden an ber schwedischen Westfüste weiterhin enge lifche Minen in wachsender Bahl aufgefischt. Western ist eine verankerte Mine in den schwedischen Soheitsgewässern angetroifen worden.

Hierzu bemerkt "Stockholms Dagbladed": Es scheint uns unbedingte Bilicht ber Regierung zu fein, mit gehöriger Gile WDB. Berlin, 26. Mai. (Amtlich.) Neue Unterfeeboots. Schwebens Interessen ju mahren. "Svensta Dagbladeb" fine der icht edischen Regierung in London gegen diese Uebergriffe

Non dem Kampf in der Auft.

Englifche Luftangriffe auf Becbrügge. WIB, London, 25, Mat. Bom 20, bis aum 22, Mai führten Teile unferer Luftstreitkräfte Bombenunternehmungen gegen Beebrugge, die Mole, ben Stuppunft ber Wafferflug-Im Anschluß an die am 8. b. Mts. veröffentlichten Gc- deuge und bie in Wache liegenden feindlichen Schiffe, ferner

Hierzu erfährt bas Wolffsbüro von zuständiger Seite, daß in der laut amtlicher englischer Meldung angegebenen Beit vom 20. bis 22. Mai zwar mehrfach Miegerangriffe auf Beebrügge und seine Umgebung vom Gegner ausgeführt worden find, irgendwelche Erfolge blieben dem Gegner jedoch ver WIB. London, 26. Mai. Die Admiralität tellt mit: auf die Werft von Zeebrügge erhielt eines unserer Torpedo-

Bern, 27. Mai, (Privattelegramm.) Ueber ben letten deutschen Fliegerangriff auf Parts wird berichtet, bag u. a eine Bombe bie beiben erften Stodwerte eines Gafthaules teine Nachricht vorliegt, muß mit seinem Berluft auf die engenate wellständig zusammen und töteten eine Frau. Die met lischerseitz gemeldete Weise gerechnet werden.)

Soulline Meldungen.

Berlin. 26. Mai, (Privattelegramm.) Der deutsche Dann- WDB. Berlin, 25. Mai. Rachdem die Berhandlungen mit fer "Bring Citel Friedrich" ber Samburg-Amerita-Linie, ber ben guftandigen Stellen bie einen beschleunigten Umichla burg über die Donan gur Sicherung berfelben entgegen.

213 Berlin, 24, Mai, Mm 23, b. Dits, haben die Ber- ler einfeste. cen Freiherr von Billinghausen, der Führer der livländischen Rad, den vielen offiziellen Erflärungen, dem auch Teile Karntens und Steiermarts angegliedert mer-Aberdnung, von Strit als Bertreter Finlands und von Dres die in ben letten Tagen im Zusammenhang mit der Ausges den sollen, den schroffften Widerstand entgegensehen. Die bes vern als Vertreter Csthlands an den Reichsfanzler die Bitte staltung unseres Bundesverhältnisses zur österreichisch-ungaris rusenen Bertreter Kärntens geloben, den Heimatboden mit gerichtet, dem hiesigen bevollmächtigten Bertreter der russis schen Monarchie ersolgten, liegen die Dinge etwas anders. aller Kraft zu verteidigen. Die Versammelten treten auch ichen Republit, herrn Josse, die Unabhängigkeitserklärung der Dena trog der vollsten Parität, die nach wie vor den beiden dafür ein, daß der Weg zur Adria nicht durch ein neues kunfts Länder Livlands und Esthlands zu übermitteln. herr Josse verbündeten Mächten gewahrt werden soll, wird doch dem liches Staatsgebilde verlegt wird und allen Boltern Defterhatte es obgelehnt, diese Erklärung dirett aus ben Sanden jenigen der beiden Staaten, in dem sich Borgange abspielen, reichs, in erster Linie den deutschen, frei juganglich bleibt. ber genannten herren in Empfang du nehmen, fich aber be- Die dem anderen dum offentundigen Rachteil gereichen, ein gereit erklärt die Urtunde entgegenzunehmen, falls fie durch das wiffes Einspruchsrecht zugebilligt werden muffen. Und daß die Der wirtschaftliche Ausbau des Bweibundes. Auswarrige Amt übermittelt werde. Der Reichstangler hat fortgesetzten tichechischen Berratereien zu einem solchen Gindaraushin der von den Bertretern Livlands, Esthlands und spruch von unserer Seite genügende Beranlassung geben, wird Abgeord netenhause iprach der Minister für Boltsernährung, niemand bestreiten können. In unseren in Brest-Litowsk ge- Wirt Mindistarak in einer längeren Robe über den Ausbau keitserflärung durch das Auswärtige Amt Serrn Joffe über- ichloffenen Bertragen mit der ruffichen Regierung haben wir Fürst Windischgräß, in einer längeren Rede über ten Ausbau

und Riga gejagten Beichluffe ber eithländischen und livländiichen Landesversammlungen ausgesprochen, daß die Bevolterung Livsands und Esthlands durch die Erklärung ihrer Ber- icher Freiwilligenlegionen, die nach einem neuen System, ind- garifden Regierung noch seitens einer anderen Stelle der MIB. Biostau, 23. Mai. Das Personal des deutschen

Generaltenjulats ift heute hier eingetroffen.

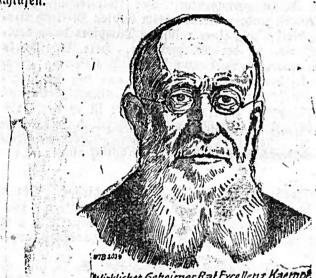
Frauen in der Munitionsinduftrie beschäftigt maren, mogegen heute 1 Million in Dicfem Betriebe arbeiten.

Rotterham, 26. Mai. (Privattelegramm.) Aus London wird gemeldet: Ueber ben Grund des Abbruchs der diplomatis schen Beziehungen Mexisos zu Cuba ist nichts befannt gewor- Rachbarmonarchie begnadigt worden waren, wurden vom enischeidenben Beschlüssen. Unsere Beratungen mit den Bers flar, daß das Berhältnis Mexitos ju den Alliierten gespannt

Remport, 24. Mai. (Privattelegramm.) Reuter erfährt aus San Juan bel Gur, daß Cofta Rica den Mittelmächten ben Krieg erflärt habe.

#### Beidistagspräsident Dr. Kämpf 4.

WIB. Berlin, 25. Mai. S. Erzelleng ber Prafibent be Meichstags Dr. Rampf ift heute nachmittag 5 Uhr fanft ent



tirklicher Geheirner Rat Excellenz Kaempt

Beilin, 20. Mai. (Privattegramm.) Der Reichstangler bat, wie die "Nordbeutiche Allgemeine Zeitung" mitteilt, an ber Reichsregierung und bem beutschen Bolte unvergessen auf die nationalen Gegensätze in Bohmen ausgleichend wirken. Moloch England und dem Teufel Frankreich verschrieben und finden foll, wird heute betannt gegeben merben.

Betlin, 27. Mai. (Privattelegramm.) Die Reubefegung bes Reichstagspräsidiums wird so erfolgen, baf die beiben abend tie Abgeordneten Stanet und Tomafchet beim Miniftartien Fraktionen, Zentrum und Sozialdemokratie, die in- sterprasident v. Seidler, um gegen die von der Negierung in Sungersnot und Misstimmung das italienische Bolk auß folge ber Parteitonstellationen von 1912 unvertreten waren. Brag getroffenen Magnahmen Ginfpruch ju erheben. herangezogen werden. Wie die "Boffifche Zeitung" erfährt, tommen die Abgeordneten Gehrenbady (3.) und Scheibemann (S.) in Vetracht. Die Bizepräsidenten Paasche und Done würf det, sand gestern in Klagenfurt eine vom Landesausschuß ver- nerals v. Below, ging nach mehr als zweisähriger Berteidischen des Auflattele scierliche Kundgebung gegen, die suchstausschus pro- heine Klagenfurt eine vom Landesausschuß ver- gung zum Angriff über, warf sich mit voller Bucht auf den heine bei beine klandschung gegen, die süchstausschung gegen gegen, die süchstausschung gegen gegen

Konfrantinopel gewährleiften, nunmehr jum Abidluß gelangt heute ber Sinweis am Die Beiten bes Sturges Bethmanns und liches Festhalten an ber Einheit und Unteilbarfeit bes Landes, Ind. nimmt die Expres G. m. b. S. Berlin B. 8, Behrenstraße Michaelis', als im halbamklichen "Wiener Fremdenblatt" der Die Gemeindevertreter find willens, den jahrhundertelangen 18. jeht Antrage jum Abtransport der Sendungen ab Regens- ich. trie und vielleicht nicht gang wirkungslose Feldzug gegen Freundschaftsbund zwischen den Deutschen und Slowenen treus die Randidatur des Fürsten Bulow jum deutschen Reichstang- nachbarlich ju pflegen. Dagegen werben wir allen Bestre,

mitteln lassen.
In bieser an die Regierung der russissische Gerichteten Ertfärung Beiten Beiten Gebensnerv zu rütteln ges wird unter Hindels auf die am 9. Ottober v. J. in Neval einnet seine fann.

trefer von dem Rechte, ihr Schidsal frei zu bestimmen, Gebrauch besondere an der italienischen Front, Berwendung sinden und Monarchie sind irgendwelche Berpflichtungen nach welcher burd Singen der nationaltichechischen Lieder, durch Burufe in Richtung immer übernommen worden, die fich auf die Art WIB. London, 24. Mai. (Reuter.) Der Parlaments- leute wirken jollen, hören wir auch Einzelheiten über hochver- Gange. Das Hauptziel ist, bie ungestörte Versorgung der gekretär des Munitionsministeriums teilte in der Ausstellung räterische Vorjälle, die sich neuerdings in Prag anläßlich des verbünderen Staaten im nächsten Wirtschaftsjahr auf allen Ges rates, und die vielfach jum Ausbrud getommenen Sympathie- wie befenders bedürfen. lundgebungen für die Ententestaaten werden dort gewiß nicht nifrectftanden werden. Wohl hat die Bolizei sofort eingegrifen und ben Kundgebungen gewaltsam Ginhalt geboten, sie hat auch das berüchtigte führende Zeitungsorgan der tichechi-

wenn die ofterreichischen Behorden in ihrem eigenen Saufe ichen Rolonien um Tripolis bereichern tonnte! jelost Ruhe schaffen, geschieht bies aber nicht, jo mußten wir mit allem Rachdrud darauf bestehen, daß ähnliche liens in den Weltfrieg fnüpfte, haben sich ebenjowenig erfüllt, ten wir mit allem Nachdruck darauf vesteigen, das angeres Reisten in den Aveitrrieg trappre, gaven pas evenstellen Bortommnisse sich nicht mehr an der Sidossigrenze unseres Reisten hoffnungen des treulosen einstigen Bundesgedes wie die eitlen Hoffnungen des treulosen einstigen Bundesgedes und Lorteil für unsere Rachbarmonarchie, mit der wir im beiders auf Seiten unserer Feinde konnte weder die Bezwingung Sera seitigem Interesse auch fortan in Freundschaft und treuer biens, Montenegros und Rumaniens, noch den Zusammen-Wassenbruderschaft leben wollen. Der neu geschlossene Wasjenbund ist auch nach außen hin ein sichtbares Zeichen für diejenbund ist auch nach außen hin ein sichtbares Zeichen jür dienis und gerade das Gegenteil von dem, was die Gegner beathfen unseren Willen, und nun wird es an dem Gegenkontraben- fichtigten, war die Berlängerung des Krieges, die Sinausschieten fein, sein ernstes Wollen zu bokumentieren. Er wird dies bung der endgültigen Abrechnung mit den Wesimächten. Itnam besten tun, wenn er vor allem uns an unseren Toren Rube lien fonnte neutral bleiben und sich "tostenlos" durch freiwege bringen. Daß es mit Gute und Radsicht, Rechtswohl- Graney und Clend des furchtbarften Krieges ju sturgen, fo taten und Begnadigungen nicht geht, haben mir leider oft hat es bezeits reichlichen Lohn für feine Raubgier und feinen

bas Reichstagspräsidium folgendes Telegramm gerichtet: Dem Prag wurde die Errichtung von Kreishaupsmannschaften in besegen, schließlich - nach verzweiselten Anstrengungen und Reichstag spreche ich zugleich im Namen der Neichsleitung Böhmen versügt. Damit wurde ein ungefähr zwanzig Jahre suchtbaren Berlusten — Goerz in Besitz nehmen. Aber sie bas aufrichtigste Beileid anlählich des heimganges seines hoch altes Projett der Deutschen Desterreichs, das bisher infolge konnten school in Frikhjahr 1916, verdienten langfährigen Prafidenten aus. Es war ihm ver- Des Boiderstandes ber Tschechen im Reichsrat niemals Geset ber unsere Berbundeten bis weit in italienisches Gebiei führte, gonnt, in großer Zeit bem Baterlande Dienste ju leisten, die werden tonnte, auf außerparlamentarischem Wege verwirt, nicht aus eigener Kraft aufhalten. Mur der damals einihm einen ehrenvollen Plat in ber Geschichte des deutschen licht. Die deutschen Kreise in Bohmen follen dadurch gemisser seinen großen ruffischen Offensive verdantte es Stalien, daß Reichstages sichern werden. — Der Tochter des verstorbenen maßen als selbständige deutsche Bezirfe konstituiert und soweit ges nicht zu jener Zeit schon aus Oesterreich vollig herauss Beileid in einem Telegramm aus, worin es heißt: Lange misten Landesregierung entzogen werden. Es werden 12
Bald haben denn auch die wenigen Besonnenen des Landesregierung entzogen werden. Jahre gemein famer Arbeit im Parlament verbanden mich mit Kreishaupimanner aufgestellt, allerdings erft vom Jahre 1919 des eingesehen, welch verbrecherischer Torheit sich feine Redem Berblichenen und ließen mich seine vorzüglichen person ab, und zwar die beiden ersten am 1. Januar des neuen Jah- gierung und ihre von den Entente-Regierungen bezahlten lichen Eigenschaften und Fähigkeiten mürdigen. Seine Ver- res. Sie stehen als Zwischen dem Statthal- Nationalisten schuldig gemacht hatten, als sie den "Kreuzzug" Dienste um das Baterland in biefer ichweren Zeit werden bei ter und den unteren Berwaltungsbehörden und sollen auch gegen Wien unternahmen. Bu spät. Man war einmal bem

#### Tidedifc Brotefte.

Wien, 22. Mai. Den Blättern zufolge erschienen gestern mehr in Glend und Rot sturgen.

#### Rundgebung gegen die fühllamifche Propaganda.

ber des Prafidiums vorhanden waren. Die Kandidatur des annaireie geieringe Rundgevung gegen die plane auf Abanderung der Ber- heimtüdischen Berrater. Der Hauptstoß, von Flitsch-Tolmein ber Resident bie in der Resident bie ber Resident wirde beine der Blane auf Abanderung der Ber- heimtüdischen bei bei ber Bernichen wichtete lich gegen die 2 und 3 italienische Armee Grasen Posadowski, die in der Press besprochen wurde, wäre nach der persönlichen Seite eine allen Parteien willtommena Lösung. Sie schiedert aber daran, daß der stührer Reichst schaftseriat Rossanitzlied einer der kleinsten Praktionen klift der den großen Fraktionen den Körtritt nicht lassen wolfe Andelskammern, des Landsanstgeordneten. Ferner waren anwesend: Meicheratsmitzlieder und Landsansbgeordnete, Bertreiter der Heinster Kraftionen den Körtritt nicht lassen wolfe kleinseratsmitzlieder und Landsansbgeordnete, Bertreiter der Heinster der hervorragende Persönlichsteiten. Landseshauptmann Freiherr v. Alcheilburg erössinete die Bersammlung mit einer Anderschauptmann Freiherr v. Alcheilburg erössinete die Bersammlung mit einer Anderschauptmann Freiherr v. Alcheilburg erössinete die Bersammlung mit einer Anderschauptmann Freiherr v. Alcheilburg erössinete die Bersammlung mit einer Anderschauptmann Freiherr v. Alcheilburg erössinete die Bersammlung mit einer Anderschauptmann Freiherr v. Alcheilburg erössinete die Bersammlung mit einer Anderschauptmann Freiherr v. Alcheilburg erössinete die Bersammlung mit einer Anderschauptmann Freiherr v. Alcheilburg erössineten Lieber von Anderschauptmann Kreiherr Lieber von Anderschauptmann Freiherr v. Alcheilburg erössineten Lieber von Anderschauptmann Kreiherr Lieber von Anderschauptmann Kreiherr Lieber von Anderschauptmann Kreiherr Lieber von Anderschauptmann Kreiher Lieber von Anderschauptmann Kreiherr Lieber von Anderschauptmann Kreiher Lieber von Anderschauptmann Kreiherr Lieber von Anderschauptmann Kreiher Lieber von Anderschauptmann Kreiher Lieber von Anderschauptmann Kreiher Lieber von Anderschauptmann Kreiher Lieber von Anderschauptmann Lieber von Anderschauptmann Kreiher Lieber von Anderschauptmann Lieber von Anderschauptmann Lieber von Anderschauptmann Lieber von Anderschauptm Wahrend bes gangen Krieges hatte man es im Deutschen 63 gemischtsprachige, gegen die Berreigungsplane heftige Ber- Unftatt zuhmgefront in das beiß begehrte Trieft ein-Reiche mit geradezu angitlicher Peinlichfeit vermieden, in die mahrung einlegten. Unter großem Beifall wurde einstimmig zuziehen, ben im Dai 1915 angefündigten Triumphmaric Inneren politischen Berhaltniffe unserer Rachbarmonarchie eine Entichließung angenommen, in ber es heißt: Die vom nach Desterreichs Sauptstadt anzutreten, fist nun ber Statie breinzureben, obwohl viele Bortommniffe banach angetan ge- Raintener, Landesausschuß einberufene Berjammlung ber ner in be. verschangten, neuen Stellungen weitab von Defter wesen waren. Man fann nicht behaupten, bag diese weise Berireter Karntens erflart mit Buftimmung ber anwesenden reichs Grenzen, in den Graben ber Berteidigung. Richt mehr

bungen auf Errichtung eines felbständigen flawifchen Staates,

Gang abgesehen von den in den letten Tagen sich hau- dem bentichen Beispiel Strafmagnahmen und Selbstaucht eine ichuffe perfügt, und trogbem entbehre, muffe zeigen, bag nach senden Radyrichten über die Tätigkeit neugebildeter tichechi= instematische Verforgung sichern. Weber von seiten der untichechijcher Sprache und ahnliche Locamittel auf ihre innets ber Verwendung ber diesjährigen Ernte beziehen, doch find halb der österreichischzungarischen Linien noch stehenden Lands- Berhandlungen zwischen ben Regierungen der Mittelmächte im fünfsigjährigen Bestandsjubiläums des tichechischen Rationals bieten zu gewährleiften. Wenn man houte überhaupt von theaters dert abgespielt haben. Rotarische Sochverrater, Die einem Ernahrungsgebiet redet, tann nicht von Defterreich bereits zu Beginn des Krieges zu schweren Kerferstrafen oder Ungara, sondern nur von Mittel= und Osteuropa die Rede jum Tode rechtsfraftig verurteilt worden, nachher aber jum fein. Gerade mit Rudficht auf die durch den Frieden im großen Leidwesen der deutschfühlenden Bevölkerung unserer Diten vereinkarten Berhältniffe steht unsere Regierung por Pobel wie Nationalhelden gefeiert, auf die Schultern gehoben bundeten werden in der Richtung erfolgen, daß wir uns für und von der Menge bejubelt. Die von ihnen gehaltenen Re- unseren zu überlassenden leberschuß möglichst große Vorteile den zeigten wieder alle Merkmale des Soch= und Landesver- betreffend die Ginfuhr folder Industrieartitel sichern, deren

#### Italien drei Jahre im Welthrica.

Um 23. Mai 1915 erffarte Italien an Defterreid-Ungarn ichen hochverrater, die "Narodni Lifty" turgerhand verboten. den Krieg nachdem es vorher (am 4. Mai) den Dreibundver-Es lagt fich naturlich nicht mit absoluter Sicherheit be- trag aufgefündigt hatte. Den Dreibundvertrag, ber erft ein haupten, daß Diefes energische und zielbewußte Borgeben gegen Jahr vorher auf feine eigene Anregung um zwolf Jahre vere Die tschechischen Sochwerrater auf eine Ginflugnahme von deut- längert worden war, dem es allein seinen wirtschaftlichen icher Ceite jurudguführen ift. Bir tonnen Bufrieden fein, Aufschwung verdantte, unter beffen Schutz es feine afritanis

Die Erwartungen, die die Entente an ben Gintritt Siaichafft, indem er den ischechischen Wühlereien entschiedenst willige Zugeständniffe der öfterreichisch-ungarischen Monarchie Einhalt gebietet. Eine eiferne Fauft wird dies bestimmt gu- vergrößern. Und wenn es bennoch vorgezogen fat, fich in bas Berrat empfangen. Es bangt und gittert vor weiterer gerechter Bergeltung. 3mar tonnten bie Italiener ju Beginn ihres Busammen mit den bereits gemeldeten Magnahmen gegen Angriffes die öfterreichische, nur fdwach besetzte Grenze überas hochverraterische Treiben weiter tichechischer Areise in Schreiten, konnten ferner einige Landstriche im Grengebiet

mußte nolens volens feine elf Ifongo-Schlachten ichlagen. Sunderttaufende feiner Manner hinopfern, bas Land immer

ichwerfte bedrudten, tamen dann jene vergeltenden Berbit. tage bes Jahres 1917: Die awölfte Mongo-Schlacht! Defterreich-

Burudhaltung mit gleicher Sorgialt auch von unserer Nach- Mitglieder der beiden Säuser des Neichsrates aus Kärnten siegeszuversichtlich "wie einst im Mai", sondern verbissen-und Barmonarchie geübt worben wäre, und es genügt vielleicht und ber Karntener Neichstagsabgeordneten ihr unverbrüch- zufrieden, zweifelnd und getibelnd über die weitere Entwick

Das "Mene Tetel" bes Berbites 1917 hat es noch nicht gur pramie von 50 auf 65 Brogent unerläftich. mit fich feffer ausmachen!

#### Bermischte Andrichten.

banerischen Landen durch Festatte und Festgottesdienste be- Binf'n dieses Betrages dem Ministerium des Innern als Beis sagt sei,

Stuttgart murbe in ber Nacht vom Dienstag auf Mittwoch bewirft, bag die Leistungen ber Berficherten von 50 nur auf bas im vorigen Jahre errichtete Reformationsbenkmal vor 60 Prozent ber Borpramie erhöht werden muffen. ber hofpitaltirche von unbefannter Bubenhand burch Befude- Die Badifche Landwirtschaftstammer zeigte auch hiermit lung mit einer roten agenden Flussigfeit schwer beschädigt; wieder in erheulicher Beise, wie richtig sie ihre Mittel ver- Suchen war bisher vergeblich. Endlich brachte der gestrige die linke Seite des Luthertopfes und ein Teil ber Breng-Figur wendei und wie ihre Ginnahmen immer wieder im Intereffe find besonders start beschmutt, Die erhöhte Christusgestatt ber Labischen Landwirtschaftskammer verwendet werden, du Tod in den Fluten bes Rheins gesucht und konnte sein Leiche blieb unbeichädigt. Es wurden fojort zwedmäßige Mittel am deren wirtsamen Bertretung sie seinerzeit ins Leben gerusen nam ur terhalb der Breisacher Schiffbrude gelandet werden. aemandt. um ein weiteres Ginfreffen bes icharfen Farbitoffes murbe. gu verhüten, doch wird eine gangliche Befeitigung des Schabens taum möglich fein. Das Attentat erregt allgemeine Ents ruftung, jumal erft vor wenig Wochen ein öffentliches Bandgemalbe (Belegrinis "Jüngling" in ber Rifche bes Aunftge-

nermeister Scol war vor acht Jahren zu einer langen Buchtgungen gelang es ihm eine Revision herbeizuführen, die das lager wobei Anzüge im Wert von 18 000 Mark weggeschleppt traut. Ergebnis hatte, daß seine Unschuld einwandfrei bewiesen wurden, murden noch zwei weitere Einbrüche verübt und zwar waldtirch, 25. Mai. Die Sammlung für den Kinderwurde. Inzuischen hatte er aber schon acht Jahre lang uns in einem Zigarettenladen, woselbst die Diebe Zigarren und hilfsiag hat aus sämtlichen Gemeinden des Amtsbezirks die ichuldig im Zuchthaus gesessen und es galt daher, ihm neben Zigaretten im Wert von 2000 Mark erbeuteten und in ein schone Summe von 4720 Mark ergeben. Das Sammelwerk ber moralischen und juristischen Genugtuung auch eine wirt- Uhrengeschäft, wobei ben Ginbrechern Uhren und Schmudsachen stund größtenteils unter ber Leitung des Lehrerpersonals. ihaft iche Entschädigung ju bietn. Das höchste norwegische im Wert von 20 000 Mart in die Sande fielen.

- Die Rupferbededung bes altehrmurbigen Salberftatter Mart gefordert und bezahlt. Domes wird jest abgenommen und zu Kriegszweden verwendet, nachdem im Jahre 1917 icon die große Domglode herausgeholt und für 11 000 Mark vertauft worden ift. Bon Säglich und wurde totgedrückt. ben beiben Turmen tommen 200 Bir. Rupfer im Werte von 55 000 Mart herunter. Die Neubededung erfolgt mit thuringijchem Schiefer und erforbert einschließlich ber mehrmonatigen

# voranidilas.

fenbalinbetricheverwaltung jum Staatsvoranschlag für 1918/19 Bayern und Württemberg je 30 000 Mart. nehmen die Teuerungsbeihilfen ufw, für die Beamten und -Arbeiter die Sauptbeträge für sich in Anspruch. Daneben finbet sich abe, auch eine Anforderung von 135 000 Mart zur Bermehrung der Fernsprechleitungen auf den Streden Mannheim-Offenburg und Seidelberg-Landa, die hauptfächlich gur Beichleunigung ber Gefchäftserledigung und jur Berminderung des Schreibwerts erforderlich find. Im Rangierbahnho Mannheim muß die Gleisanlage erweitert werben; hierfür werden 131 500 Mart nachgefordert. Als erfte Zeilforderung Rlingmann hier murbe jum Raffier ernannt. für die Erweiterung der Rehler Safenanlagen findet fich ber | \* Emmendingen, 27. Mai. Gerr Feldwebel-Leutnant und Betrag von 1 Million Mart. Die Erweiterung des Rehler Rompagnieführer A. Sorne, früher beim Erfagbataillon ber befriedigt werden tann. Die Gesamttoften der Dafenerwette- tembergische Berdienstmedaille schon seit langerer Zeit sein rung find auf 2,4 Millionen Mart veranschlagt. Gur Ermeis Bruft fcmudt. terung ber Wertstätten in Schwehingen und Durlach, sowie in ber Sauptwerfftatte Rarisruhe forbert ber Nachtrag Die ren Rampfen im Beften Landfturmmann Joh. Georg Gai-Summe pon 1 539 000 Mart.

oc. Rarisruhe, 25. Mai. Die bab. Etfenbahnverwaltung Die wiederholt in Zeitungen und burch Schalteraushang hat befanntlich icon feit Jahren die Erstellung von Rlein- bei ben Boftanftalten an die Baketabsender gerichtete Auffor-

nutiae Baugenoffenicaften, benen Gifenbahnbedienftete an- ber Aufichrift obenauf gu legen. gehören, burch Gewährung von Sypothetendarleben für die \* Bei bem gegenwärtigen ftarten Andrang zu ben Ber-Gelandes und Bautoften oder durch Sergabe oder Verpachtung fehremitteln, ben Gifenbahngugen und ber eleftrischen Bahr dert die Eisenbahnverwaltung von den Landständen die dafür, daß die Jugend bereitwillig ihnen ihre Plage einräumt Summe ven 2 Millionen.

#### Bur Sagelverficherung in Baden.

machten bargebotene Friedenshand ftolg und nerachtlich juride Laut Schreiten bes Groff. Minifteriums bes Innern vom 28. ber nachften Rummern. gewiesen. Bie England, Amerita und Franfreich will es noch Februar 1918 ift dur Gesundhaltung ber Berhaltnife bes Sas

nun burch bas verftandnisvolle Entgegentommen ber Babifchen Tagen gemelbet werben tonnte. Landwirichaftstammer nicht unwesentlich gemilbert. Die Badische Landwirtschaftstammer stellte in ihrer Bollversamm. für bie Säuglingsfürsorge konnte nunmehr zum Abschluß ge-Vermildte Padzeichten.

Iung vom 4./6 April 18 von den Einnahmeüberschilfen aus bracht werden und ergab durch die fleißige Arbeit der sams und ergab durch d trage jum Sagelverficherungsfords junadift auf 3 Jahre, bann Attentat auf bas Stuttgarter Reformationsbentmal. In jederzeit miberruflich, übergeben werben. Sierdurch wirb

#### Aus Baden.

bäudes) auf ähnliche Art besudelt und ganz zerstört worden. Racht einem Gutz uge zugestoßenen Unfalles sind auf der neralleutnant Wilhelm Frhr. von Bodman und Generalleutsift. Bis jest hat man von dem kunstfeindlichen Täter noch Schwarzwaldbahn zwischen den Stationen Gutach und Horns freisen eine hochgeschäfte Personlichkeit. Er war im Jahre Sunderitaufend Kronen für acht Jahre Buchthaus. Gin berg beibe Geleise auf 2-3 Tage gesperrt. Personenver- 1868 in das jehige Feldartillerie-Regiment Rr. 14 "Großhers Aufschen erregender Rechtsfall hat vergangene Boche im nor- letzungen find nicht vorgetommen. Der Personenvertehr rird dog" eingetreten und bei Belfort schwer verwundet worden.

wurden für bas Baar taum vierwöchige Milchichweine 340 Josef Bailer in Muggenfturm. Unterlehrerin Scholter tommt

oc. Ottenhöfen bei Achern, 24. Mai. Das Sjährige Todhe lehrerin Maria Riene, bisher beurlaubt, terchen des Malermeisters Deder geriet unter einen rollenden | ): ( Rollnau, 25. Mai. Bon hier hat der Krieg schon wies

ten Nachtrag jum Staatsvoranschlag für die Jahre 1918/19 war seit Kriegsbeginn beim Seere und Inhaber bes Gifernen Abbautosten etwa die Galfte des Erlöses aus dem Rupfer. werden u. a. zu den auf 500 000 Mart veranschlagten Kosten Kreuzes und der badischen Berdienstmedaille. bes Entwurfs für die Schiffbarmachung des Oberrheins von (:) Bleiberh, 24. Mat. Sierher ift aus rufffcher Gefan-Die Gifenbalmen im Hachtrag jum Staats- Strafburg bis Konftang und für die Ausnützung ber Maffer genfchaft ein Burgeresoon durudgefehrt, ber aus berselben viel frafte auf dieser Strede als erster Teilbetrag 60 000 Mart über ausgehaltene Strapazen, hunger und Kulte zu erzählen angefordert. An den Gesamttoften tragen bas Reich 200 000 weiß. Adht seiner Kameraben find auf dem heimwege noch in oc. Karlsruhe, 25. Mai. Auch in bem Rachtrag ber Gi- Mart, Preugen, Baben und Elfag-Lothringen je 80 000 Mart, Dorpat an Fledtyphus geftorben.

Ans dem Freisgan und Umgebung. \* Emmenbingen, 27. Mai. Berr Finangfefretar Anguft

hafens ift notwendig, da die Rachfrage nach Plagen in der 169er hier, wurde mit dem Gijernen Rreuze 1. Rlaffe ausge, anfangeben. Todesanzeigen werden ausnahmsweise noch am bortigen hafenanlage feitens ber Großinduftrie nicht mehr zeichnet, nadbem das Giferne Kreuz 2. Rlaffe und die murt-

> \* Emmendingen, 27. Mai. Am 12. Mai ift in ben fcwejer beim Inf.-Regt. 142 gefallen. Gaifer hinterläht eine Frau und 4 Kinder, wovon das alteste 11 Jahre alt ift.

wohnungen für ihre Angestellten selbst in die Sand genom- berang, in die Palete obenauf ein Doppel ber Aufschrift gu men oder finanziell gefördert. Bei der Erbauung der Bestrieben erfolg gehabt, obgleich die gestrieben erflätte in Schwehingen hatte sich die dortige Gestrieben erflätte, für die ersorderlichen Beamtenwohs außere Ausschaftlichen Gestrieben gehabt, obgleich die gestrieben erflätte in Schwehingen hatte sich die dortige Gestrieben grühe Mühewaltung von großer Wichtigkeit ist, wenn die nungen zu sorgen. Insolge des Krieges kann aber die Gesist. Findet sich in solchen Fällen bei der amtlichen Erössung auch zum ankernen neben Köchin meinde Samegingen diese Zusage nicht erfüllen und die Gis ber Patete ein Doppel ber Aufschrift vor, so ist die Ermittelung in Fremdenpension gesucht, fojenbohnverwaltung muß felbst die erforderlichen nötigsten 28 des Empfängers und die Zusendung des Patets ohne große wie ein Wohnungen für mittlere und untere Beamte bauen. Sie Berzögerung möglich. Andernsalls bleibt die Sendung unan bein bringlich. Der Inhalt geht häufig für den Empfänger und Bintnermadchen den Absender verloren. Das Bublikum wird deshalb im eige Billa Schöneck, Werberftr. 15 Sodann beabsichtigt die Gifenbahnverwaltung gemein- nen Intereffe dringend ersucht, in die Patete ftets ein Doppel

won Gelände unterstügen. Es sollen nicht nur solche Baugenossenschaft ich aus Eiserbahnern zusammensehen, sondern
auch solce, denen Eisenbahnbedienstete in geringer Jahl angehören. Die Baugenossenschaften welche die Unterstügung
erhalten, sollen vertraglich vervessicht werden, damit den
Eisenbahnerr auch tatsächich Kleinwohnungen überlassen
werden. Für diese Förderung des Kleinwohnungsbaues sorwerden. Für diese Förderung des Kleinwohnungsbaues sordert die Eisenbahnunerwaltung von den Landständen die So tragt man nur pflichtschuibig einen fleinen Teil bes Danfes ben Kriegsopfern ab, ben bas Baterland ihnen fchuldet.

oc. Die Jago in Boden. In Jagerfreifen foll nach einer In Laden wurde die Berficherung gegen Sagelichaden halkamtlichen Notig in ber Karlsruber Zeitung die Meinung auf der Grundlage des Gesetzes vom 11. April 1900 und ber verbreiter sein, die Berordnung bes Gr. Ministerlums des Melerrinfunft mit der Rordbeutschen Sagelverficherungsge- Innern vom 29. Oftober 1917 über den Bertehr mit Bild fich am Baterlande, ebenfo, tver Safer obei fellichaft 2. C. vom 20. Mai/10. Juni 1900 geregelt. Der ba- fei nur für bas Jagbjahr 1917/18 erlaffen worden und mit mals gebildete hagelversicherungsfonds — eine Rudversiche. dem 1. Marg 1918 außer Wirffamkeit getreten. Diese An- Gerfte über bas gesetzlich zulässige Dia tung gegen die sprunghaft wechselnden Nachschusse - ermög- nahme ist unzutreffend. Die mit ber genannten Berordnung hinaus verfittert." lichte eine Festjehung ber Beitrage ber Berficherten auf 10 getroffene Rogelung bes Berfehrs mit Wild bleibt in vollem Umfang auch weiterbin in Kraft

lung biefes Rrieges, ber fich fo gang anbers gestaltete, als man ; Durch, Die großen Sagelichaben in ben einzelnen Jahren | (.) Geren, 27. Wal. Begunftigt von herrlichtem Wettel ks bem ketrogenen Bolle vorausgesagt hatte! Stalien hat, ließ jich leiber diefer niedere Sat nicht aufrecht erhalten; er nahm ber geflige Sentag in unserer Gemeinde einen prache gleich feinen Bundesgenoffen, die auch ihm von den Mittels itieg im Loufe ber Jahre bis auf 50 Brogent ber Borpramie, tigen Berlauf. Der aussichrliche Teftbericht folgt in einer

(!) Windenreute, 27. Dlai. Dem Wehrmann Otto Rume immer Desterreich-Ungarn und das Deutsche Reich vernichten. gewersicherungsfonds sogar eine gesetzliche Erhöhung der Bor- fin von hier wurde für tapferes Berhalten vor dem Reint nun auch bas Giferne Kreuz verliehen, nachbem feine Auszeiche Cinficht gebracht. Ob das vernüftig ist, können die Italiener Diese für die Landwirtschaft recht fühlbare Mahregel mird nung mit der badischen Berdienstmedaille erst vor einigen

!( Ihringen am Raiferftuhl, 25. Mai. Die Sammlung

)!( Mringen, 25. Mai. Bon einem fraurigen Ungludss fall wurde bie Familie bes hiefigen Landwirts Fr. Schneie ber betroffen. Um 6. Mai entfernte fich aus Furcht vor Strafe das 13jährige Töchterchen desselben in den Abendftunben, um nicht mehr ins Elternhaus gurudgutehren. Alles Tag Licht in die Sache. Das unglüdliche Rind hatte seinen Den betrübten Eltern wendet sich die allgemeine Teilnahme ber hiefigen Bevolferung gu.

oc. Freiburg, 27. Mai. Zwei verbiente Offigiere feter-MIB. Karlsruhe, 25. Mai. Infolge eines in voriger ten diefer Tage ihr 50jähriges Militärjubiläum und zwar Gewegijchen Storthing seinen Wichluß gefunden. Gin Schreis baldmöglichft durch Umsteigen wieder aufgenommen . \_ Nachbem er 1906 nach glanzender Laufbahn in den Ruhestand oc. Mannheim, 24. Mai. Wie schon berichtet worden ist, Kriegervereinswesens und des Jungdeutschlandbundes. Auch hausstrase wegen Mordbrandes verurteilt worden, obwo-s er beginnt hier die Berbrecherwelt aus dem Fliegeralarm Kas im gegenwärtigen Kriege hatte er sich wieder dem Heere zur sortbauernd seine Unschuld beteuerte. Nach vielen Anstrens pital zu schlagen. Neben dem Einbruch in ein Serrenkleider- Berfügung gestellt und war mit verschiedenen Aufgaben bes

@ Baldfird, 25. Mai. Gine burch Todesfall erledigie gebracht und das Storthing bewilligte diese Summe auch glatt. wurden till das Born fein Berteffen Bertelmarkt Sauptsehrerstelle an hiesiger Schule erhielt Herr Hauptschrer als folde nach Grombach bei Sinsheim; hierher fommt Unter-

ber ein Opfer geforbert, Gergeant Ernft Baner, ber am oc. Konfiang, 24. Mai. In dem ber 2. Rammer vorgeien. 15. Mai burd einen Granatichuf getotet murbe. Derfelbe

Drud und Berlag der Drud- u. Berlagsgesellschaft vorm. Dölter in Emmendingen. Geschäftsing wer R. Eppig u. Wild. Jundt. Veraniworlicher Rebalieur: Otto Teidmann, Emmendingen.

### Alle Anzeigen

find am Tage vor bem Ericeinungstage bis

fvätestens 126 Uhr abende

Tage ber Ausgabe bis 8 Uhr frith angenommen.

Perlag der "Breisgauer Jachrichten"

## Fir einen ber Edjule entlaffenen vird eine Stelle auf's Land gefucht.

Ru erfragen in der Gefchaftsp. er Breisg. Rachrichten. 1754

nabe am Biel hat ju verkaufen Bahnhofm. Rönbringen. 1751 Freiburg i. B. 1716

# Arbeiter und

au verkaufen. Meuftr 1. 1761 Berlin. Echonbolg. 175

Schmiedekohlen Bejugsberechtigten abgeholt wen Beit, Kohlenbandlung.

Wohnung

-4 3immer mit Manfarbe

auf 1. Oktober zu mieten gefucht.

Ede Liebenfiein- u. Schwarz watbftrage, Emmenbingen.

Eine junge großträchtige

Buchthut

With Chumadier.

Bern. Kramer.

Tabakpflanzen M. Rulturand. ii. Anl. 3. Cigarren madjen 50 Stild 3—, 100 Sta. 5.50 Stomode mit Glasanffah Berpadung. E. Secht, Gartenbal

"Wer Brotgetreibe verfüttert, verfündigt

## Aufruf.

Deutschland kampft seinen schwerften Rampf; bas Ringen ranat zum Ende. Taufende und aber Taufende der Kämpfer i Heer und Flotte tehren zurück, die G ieder verffummelt, e Gesundheit erschüttert. Ihre Kraft bem bentichen Wirt-Saftaleben gurnickzugewinnen, ihre Bulunft gut fichern, ift ankespflicht ber Heimat. Die Rentenversorgung liegt aus-lieglich dem Reiche ob. Spziale Fürsorge muß sie ergann. Sie auszuüben find bie im Reichsausschuß ber Rriegs. eschädigtenfürsorge zusammeng esaßte Organisationen berufen as gewaltige soziale Werk auszubauen ift das Biel ber

arum gebt! Macht aus forgenvollen Opfern be: Rrieges eudige Mitarbeiter an Deutschlands Zukunft! Ehret Die tanner, die für uns tampften und litten! Dur wenn alle fammenfteben, wird das hohe Biel erreicht.

Binbenburg. v. Stein. Dr. Graf v. Hertling Dr. Raempf.

iegsminifter, General der Artillerie Der Chrenvorfigenbe: Lubenborff

Generalquartiermeifter, General ber Infanterie. An Badens Manner und Franen!

Folgt bem Ruf Gurer Gührer! Enre Gaben bienen ben babifchen Rampfern !

Der Borfigenbe Der fommandierende General 3 Babifchen Beimatbants: Isbert. General ber Infanterie.

Freiherr v. Bobman aatsminifter und Minister des Innern.

fammlung am 1. und 2. Juni 1918 penden nehmen famtliche Boffanftalten, Sparkaffen und Ilhr im Burgersaal ftatt und gwar e burd Mushang bezeichneten Banken und fonftigen Anihmenstellen, sowie die Geschäftsstelle biefer Zeilung an die Einwohner mit den Anfangsbuchstaben ber Samillennamen itgegen und können außerdem auf bas Bofischeckkonto s Bad. Heimatbankes (Nr. 13 630 Karlsruhe) einbezahlt

Die Vornahme einer Wohnungsjählung .303) und Bollzugeverordnung Gr. Ministeriums b. Innern Bezugskarten für Simmachzucker. nu 14. Mai 1918 (G. u. B. D. Nr. 22 S. 125) hierzu findet Emmenbingen, ben 24. t Großherzogtum Baben am

28. Wai 1918 allen Gemeinben, die nach ber Boltsgahlung vom 5. De-

haft und ftabt. Beamte - bezw. von ber Stadt angestellte Raa alle Wohnungen, Die Leivohnten, Die anderweit benutten ftellen. ub bie leerstehenden einzeln einzutragen find. Die Pflicht. Die Mufnahme erstrecht fich nur auf ben feldmäßigen Untellvertretern ob. Diese find verpflichtet, bem Sauseigen- Gemachsen bleibt außer Betracht. mer alle zur Ausfüllung ber Lifte erforderlichen Angaben er Lifte felbst und ber ihr aufgebruckten Anleitungen.

elt. Die Liften muffen beshalb von biefem Beitpunkt an Tohntaufene Mark ober mit einer biefer Strafen beftraft. usgefüllt bereit liegen.

7. Mai keine Lifte erhalten haben, fo hat der betreffende beftraft. auseigentilmer, Stellvertreter ober Bermalter eine folde

Ber fich weigert, die auf Grund biefet Berordnung bor. buchfiaben ber Geschlechtsnamen Schriebenen Angaben zu machen ober in die Saustiste einitragen, ober wer vorsätlich wahrheitswidrige Angaben macht, pird mit Gelbstrafe bis zu 1500 Mart bestraft

Emmentingen den 22. Mai 1918. Gemeinderat:

### Bekannimadinia

Die Ausgabe ber

Bufak-Brotmarten für Schwerarbeiter nbet am 27. und 28. Mai jeweils nachmittags von 1 bis Uhr im Bürgersaale flatt und zwar: am Montag, ben 27. Mai

an die Schwerarbeiter mit ben Anfangsbuchstaben A bis mit K

am Dienstag, ben 28. Mai an die Schwerarbeiter mit den Anfangebuchstaben L bis mit Z.

Die neuen roten Kontrollnummern find borguzeigen Dbige Reihenfolge muß genan eingehalten werben. Emmendingen, den 24. Mai 1918. Das Burgermeifteramt.

# Kartoffelabgabe.

Rat noch nicht gebeckt haben, wollen benfelben Montag, ben 27. nd Dienstag, ben 28. Mai auf bem Rathaufe Bimmer Re 2 Bebensmittelamt) anmelben.

Spalere Unmelbungen konnen voraussichtlich nicht mehr berickfichtigt werden.

Emmendingen, den 24. Mai 1918. Stabt, Lebensmittelamt. Dürer.



Statt jeder besonderen Anzeige.

Nach Gottes heiligem Willen ist unser lieber Sohn und

# Hans Rudolf Braun

Gefreiter im 3. Jägerregiment den durch die Feldzugsstrapazen zugezogenen Leiden heute vormittag kurz nach 10 Uhr in einem Alter von 20 Jahren erlegen.

In tiefem Schmerz die trauernden Hinterbliebenen:

Emmendingen, den 25. Mai 1918.

Pfarrer Braun und Frau Theodor Braun, Leutnant z. S. Hermann Braun, z. Z. im Feld Gertrud Braun Otto Braun.

Beileidsbesuche werden höflichst dankend abgelehnt. Beerdigung Montag, den 27. Mai, nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause aus.

### Sekanntmadung.

Die Musgabe ber Ginmach-Ruckerfarten findet am 27. und 28. Mai 1918 jeweils nachmittags von 1-6

A bis mit K Um Dienstag, ben 28. Mai 1918 in bie Ginwohner mit ben Anfangsbuchftaben ber Familiennamne L bis mit Z

Gine Stammkarte ber Brotkarte ift mitgubringen. Gingel-Bemäß Bunbesratsverordnung vom 25. April 1918 (R.G. Personen ohne eigenen Saushalt und Gefangene erhalten keine Emmenbingen, ben 24. Mai 1918.

Das Burgermeisteramt:

# allen Geneinden, die nach ver Sollsgugtung den mehr Biviseinwohner hatten, eine Anbau- und Erntefingenerhebung. Inden Gentefingenerhebung.

Muf Grund der Bundesralsverordnung vom 21. Mark 1918 r, - mittelft Sausliften. Fur jebes Sausgrundftud mit find ble Anbau- und Ernteflagen burch Befragung ber Bewirtimbestens einer Bohnug ift eine Sauslifte aufzustellen, in ichafter (Betriebsinhaber, Bachter) ober ihrer Siellvertreter festau-

r Musfüllung ber Lifte liegt ben Sanseigentumern ober bereu ban. Gartenmäßiger Anbau von Rartoffeln, Gemufe und anderen

Bur Mugabe verpflichtet find fomohl bie Grunbeigentumer i machen. Welche Angaben zu machen find, ergibt fich aus wie bie Bemirtfcafter (Betriebeinhaber, Bachter) ber Grundftucke Wer porfaklich bie Ungaben, gu benen er verpflichtet ift, Die Saueliften werden in der Reit zwifden dem 22. und nicht ober miffentlich unrichtig ober unvollständig macht, wird . Mai ausgeteilt und von 29. Mai an wieder eingesame unt Gelängnis bis gu 6 Monaten und mit Gelbstrafe bis gu

Wer fahrlaffig die Ungaben nicht ober unrichtig ober un-Sollte ein haus übergangen worden fein und bis jum vollftanbig macht, wird mit Gelbitrafe bis gu brei faufend Ma

Es haben ihre Angaben im Rathans (Bürgerfaal) r Rathaufe (Bolizeistube) in Empfang zu nehmen, wosetbst vorm. 8 bis 11 Uhr nachmi. 2 bis 5 Uhr ich jede weitere Austunft über die Ausfüllung ber Lifte zu machen die Grundeigentumer und Bemirtschafter (Beltlebsnhaber, Bachter, fonftige Mugungsberechtigte) mit ben Anfangs-

A und B Mittwoch, ben 22. Mai C, D, E, F, G Donnerstag, ben 23. Mat H-J Samstag, ben 25. Mai K, L am Montag, ben 27. Mat M, N, O, P, Q, R am Dienstag, ben 28. Diai am Mittwoch, ben 29. Mai

T, U, V, W, X, Y, Z am Samstag, ben 1. Juni Bur rafcheren Abwichelung bes Geichafis hann bie landwirtichaftlid genühle Fläche an Ackerland, Wiefen, Weiben, und Weinberg fowie bie Urt ber Unpffangung an Saufe vorläufig feftgestellt und bleje Feststellung ber Rommiffion bei Abgabe ber Er- anzuzeigen, woselbst auch Neubestellungen angenommen klärung übergeben werben.

Emmenbingen, ben 17. Dai 1918. Das Burgermeifteramt: 3. 3.: Dürr.

# Ackanistmaduna.

Die Rechnung ber Breisgauer Berbandsabbecherei vom Jahre 1917 liegt im Rathaufe gu Freiburg 3immer Dr. 8 voni 27. Mai bis 10. Juni b. J. ur Einfict auf.

Sreiburg, ben 25. Mai 1918. Der Berbanbsvorftanb: Emil Goehring.

fatvarz und weiß sind soeben eingetroffen bei 23. S. Schwörer, Inh. Frig Schwörer, Rürschner.



dass unser liebes gutes Kind Ernst

im Alter von 41/2 Jahren, mach kurzer schwerer Kranheit im Krankenhaus in Emmendingen sanft verschieden ist.

Um stille Teilnahme bitten die frauernden Eitern:

Wilh. Rost, z. Z. im Feld Karolina Rost geb. Kernu, Kind Köndringen, den 27. Mai 1918.

ie Beerdigung findet am Dienstag, den 28. Mai nachmittags 4 Uhr in Köndringen statt. Dies statt besonderer Anzelge.

# Solzversteigerung.

Die Gemeinde Buchhola perffel-Arcitaa, den 31. Mai 5. J. nachmittags, 21/1. Uhr im Gemein-bewald: 4 Stück Buchen II. Kl.,

bewald: 4 Stild Buchen Il. Rl. 21 Stlick III. Rl. und 5 Stuck IV. Kl. 1 Stlick Erle II. Rl. . Gind III. Rl., 28 Stild IV. Rl. und 40 Stild V. Rl. fowie Stild Eichen V. Rl.

Bufammenkunft am Gingang bes Walbes.

### Priv.-Pädagogium Karlsruhe.

Führt bis Abit. (auch Damen), zum Einfähr. u. Fähnr.-Ex. Kl. klein, Unterr. indiv.; Lösg. dr. Aufg unt. Aufs.: Fam.-Anschl.: Gew. an Zeit. seit 1907 über 200 Prüfung. best; Preise mässig, Kriegerwaisen schulgeldfrei; Empt. im Prosp. B. Wiehl, Bes.

# Bur gefl. Beachtung!

Die berehrl. Lefer bon Emmenbingen bitten wir Wohnungsveränderungen gefälligft ffets in miferem Geschäftslotal Rarl-Friedrichitrafie 11.

# Bu verkaufen | Bu verkaufen



bereits noch neumeltenb, einen Einfpanner- ober 3meifpanner- trodenes

Leiterwagen, ein Kuhkummet, ein Gillenfaß, eine eiserne Egge, zwei starke Retten, eine Sutterschneid-maschine, alles noch gut erhale wir. geltesert. ten. Ferner ein größeres Quantum Tabakfeglinge. Safob Bolz, Teningen.

Wegen 8 aufgerichtete, guterhaltene

Emmendingen.

Raufe fortwährend

mir geltefert. Joh. Georg Schillinger, Bäckermeifter, Gegan-Lordy. 1719

Grideint tat. mit Anduchme ber Bonne m. Feleringe. burch bie Boft frei frei hans Mt. 2.57 bas Bierteljahr, burch bie Austriger frei ins hans 90 Pfg. ben Monat.

Anjeigenpreis:
Die einspall. Aleinzeile ober beren Maum 20 Big., bei Ffterer Wieberholung antsprechenden Nachlaß, im Restauntell die Beile 60 Big. Bei Playvorschrift 20% Zuschlag. Beilagengebühr das Tausend & Wi.

Mr. 122.

# Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen,

Bellager

Amiliges Berklindigungsblatt des Amtabegirhs Emmendingen nut ber Amlagerichtsbegirhe Emmendingen und gengingen.

Berbreitet in den Amisbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Effenheim, Walbfird und am Raiferfingf. Telegramm-Mbreffet Dolter, Emmenbingen

Mmtlides Bertunbigungsblatt bes Amts.

Begirte Emmenbingen (Amtsgerichtsbezirte Emmenbingen unb Renzingen).

Bratgeber bes Banbmanus (4feitig m. Bilbern).

Bretsganer Genntagsblatt (8feitig m. Bilbern). Monats-Feilage : Der Beine und Obfiban im babifc, Oberland, befonders für bas Markgräfterland u. ben Breisgan.

Gernfpr. t Emmenbingen 8, Freibneg 1892.

53. Inhranua

# Beginn der Schlacht südlich kaon.

Emmendingen, Dienotag, 28. Mlai 1918,

Die Schlacht um den Damenweg im Gange . Der Bergrücken in seiner ganzen Ausdehnung erflürmt

# Der deutsche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 27. Mai. Weftlicher Ariegsschauplag:

Gudlich von Meterem wurden bei erfolgreicher Unterneha muna Englander gefangen.

por allem in dem Remmel-Gebiet, auf bem Rorbufer ber Ang. amifchen Arras und Albert und auf bem Weftufer ber Avre

Die Erfundungstätigfeit blieb rege. Der erfte Generalquartfermeifter von Bubenborff

#### Amtlicher Albendbericht.

MIB. Berlin, 27. Dlai, abends. (Amtitch.) In ben Rampfabichnitten in Flandern und an der Lys, auf dem Schlachtfelbe zu beiben Seiten ber Somme und an Graben troß feindlicher Gegenwirtung bis ju ben befohlenen ju erweitern. Das Kriegskabinett hat heute einen Beschluß

Silblich Laon ift feit heute fruh Die Schlacht um ben Chemin bes Dames im Gange. Truppen bes beutichen Rronprine gen haben ben Bergruden in feiner gangen Ausbehnung erftuemt und ftehen im Rampf an der Misne.

# Ariegsberichte nuterer Verbündeten.

Der öfterreichischemnarische Lagesbericht. MIB. Wien, 27. Mai. Amtlich wird verlautbart:

Mai griffen die Italiener gestern mit mehreren Alpinibatail- zen Tag über ließ bas starte feindliche Artislerieseuer nicht Waren nach Rumanien und Bessarablen mit hinwels auf die lonen, unterstütt burch schwerftes Artillerie= und Minenfeuer, nach. unfere Stellungen füblich bes Tonalepaffes an. Gin fleiner Teil unserer Linien wurde etwas gurudgedrängt, sodann hat in ben legten Tagen wieder erheblich jugenommen. Durch, am Tage vor bem Sturge der ufrainischen alten Regierung wurde ein weiteres Bordringen bes Wegners verhindert.

Der Chef bes Beneralftabs.

#### Der türfifche Bericht.

WDB, Ronftantinopel, 26. Mai. (Richtamtlich.) Amtficher Tagesbericht vom 25. Mai. Palaftinafront: Die Gefechtstätigfeit übersteigt nicht bas übliche Dag bes beiderseitigen Artilleriefeuers. Gine unserer Batroullen stieg Die wurde, haben Die Frangesen an Diesem Tage auch wieder ein: in die feindlichen Stellungen suboftlich Bafat por. In Gegend mal ihre eigene Stadt Rone beschoffen. Unfere Artillerie El Rerad wurden Rebellenlager von unferen Fliegern mit nahm mit gewohnter guter Birfung Sazebroud, Morbecque, viesen Bomben beworfen. Bon ben übrigen Fronten nichts Lillers Chocques, Die Schächte von Roeur sowie bichtbesette gemelbet. Die Boltstommissäre ber Republit bes Don und ber

## Von den Kämpfen zur Sec.

WIB. Berlin, 27. Dai. (Amtlich.) Reue U-Bootserfolge im Spergebiet um England 15 000 Br.=Reg.=Tonnen.

Bwei tiefbeladene Dampfer wurden an ber Oftfuft Englands aus gesicherten Geleitzugen herausgeschoffen. Der Chej bes Abmiraiftabs ber Marine;

WIB. Berlin, 27. Mai. Am 24. Mai iff aus Kriftiania gemeldet worden, der dortige beutsche Gesandte habe gelegent-lich einer Rudsprache mit dem norwegischen Minister des Meugern wegen des Unterganges von norwegischen Fischerbooten im Sperrgebiet bes Eismeeres auf beffen Mittellung, daß auch Rettungsboote von deutschen Unterfeebooten beschofsen worden seien, geantwortet, bavon wisse er nichts. Noch

fo wie früher mit Bestimmtheit als ein Ding der Unmö lide rung jum Ausbrud gebracht. feit jurudgewiesen. Dagegen hat ber Gefandte feine Bermitts lung dur Marnung und jum Berausholen ber norwegifden Fischerboote aus ber Gefahrzone zugefagt.

rung des spanischen Dampfers "Iturribile", daß dabei die Bes machen recht bemerkenswerte Aussagen. Täglich sind auf lanssatung von einem anderen Dampfer aufgenommen und so gen Zügen amerikanische Soldaten an den Arbeitsstätten vor-Die ArtiNerietätigkeit lebte an den Kampffronten erst gerettet werden konnte. Die "Tturribile" hatte Früchte an beigefahren, die sich geweigert hatten, bei Berdun in Stellung beigefahren, die sich geweigert hatten, bei Berdun in Stellung du gehen und die dur Strafe dafür als Arbeitssoldaten bei ge-

reren hier eingetroffenen Berichten geht hervor,, bag ber nie faben fie jeben Tag biefe Truppen von wechfelnder Sturfe, berlandische Dampfer "Zaanland" am 13. Mai auf bem 30. meift 15-20 Man und immer Frangofen mit freugweise ge Grabe westlicher Länge gesunken ift. Das Shiff hatte eine fesselten banden, Die nach rudwärts transportiert murben. amerifanische Bemannung.

#### Vom wellichen Kriegeschauplak.

Um 26. Mai brangen zwischen bem Basschendaelefanat und ber tanalisierten Per Stogtrupps unserer maderen Matrosen nach furger Artilleries und Minenwerservorbereitung zuleiten, um das jett bestehende Uebereinkommen wegen Seine in die feindliche Stellung, rollten in frischem Draufgeben bie Zielen auf und kehrten mit zwei Offizieren und 83 Mann als in biefer Richtung gefaßt. Der Zeitpunkt diefer Berhandlun-Gefangene in ihre Ausgangsstellungen gurud. Gin heftiger Gegenangriff, ben ber Feind mahrend bes Unternehmens mit erhellichen Kräften versuchte, vermehrte nur seine Berlufte. Much bei Capcerthof und bei Seerniffe, fudwestlich von Digenglischen Front kam es namentlich in der Gegend Meteren zu einem hestigen Gesecht zwischen einer deutschen Patrenisse und Schotten. In den frühen Morgenstunden ging ein Instanteriestoßtrupp mit einigen Pionieren gegen einen seinds sähigkeit und erlitt daher entsprechend hohe blutige Verluste. Ich Aahren baßes sich dabei nur um eine politische Frage handle. muiden, wurden Borftoge erfolgreich burchgeführt. Un ber Rach Nahkampf wurden sieben Gefangene und ein Maschinen- WIB. Mien, 25. Mai. Aus Kiem wird gemelbet, bag Im Anschluß an die Erfundungsunternehmungen des 26. gewehr in Die Ausgangsstellungen mitgenommen. Den gans dort eine Berordnung erlassen wurde, die die Durchfuhr aller

> WIB. Berlin, 27. Mat. Die finnlose Beichiegung Laons hnittlich fielen in ben letten Tagen, feit 20. Mai, 200 Grana- 5 Millionen bei ber Staatsbant abhob, flüchtig. ten auf Laon und feine Borftadte. Besonders ftart war trot regnerischen Wetters die Beschiegung am 24, Mai. Die Oberstadt verschwindet immer nicht. Die geangstigten Bewohner tonnen fich aus bem Reller nicht mehr herauswagen. Es ift, wenn die Befdiegung andauert, nur noch eine Frage ber Beit, ob die noch erhaltenen Teile von Laon mit allen Kirchen und Baubentmälern ein Raub ber Alammen werden.

Außer Laon, bas auch am 26. Mat mit 128 Chuft bebacht feindliche Graben bei Mesnil unter Feuer. Lebhafte und ans dauernde feindliche Berwundetentransporte wurden an lettgenannten Orten beobachtet.

### Soutlige Meldungen.

benten Dr. Dove folgendes Telegramm bes Raifers einge- nehmen, wie denn auch bereits die schweizer Gesandtschaft in

Die Meldung von bem Seimgange bes hochgeschätzten Präfibenten bes Neichstages, Wirtl. Geh. Rat Dr. Kampf, habe ich mit lebhafter Teilnahme empfangen. Das binicheiben diefes vortrefflichen Mannes, welcher feine gange Rraft fo lange bem Baterlanbe weißte, bedeutet fur ben Reichstag und weit darüber hinaus einen herben Berluft. Seine Berbienfte werben unvergeflich bleiben.

tonne er es nicht ableugnen. Diese Meldung ist unrichtig. leben bes Reichstagspräsidenten Dr. Kämpf dem Präsidium tei die Ausstellung schwedischer Einhelten, wenn möglichst mit Der kaiserliche Gesandte bat im Gegenteil die angebliche Be- des Reichstags telegraphisch sein Beileid ausgedricht, Staats- schwedischer Kommandosprache. Der finische Berfassungsaus-

Schießung von Rettungsbooten burch beutsche Kriegsschiffe eben- minifter v. Dandl hat bie Teilnahme ber bayerifchen Regie.

BIB. Berlin, 27. Mai. Beobachtung beutider Beimgefehrter. Beimgefehrte beutsche, aus der frangofischen Kriegs. MIB. Bern, 26. Mai. Rach einer Madrider Meldung gefangenschaft entflohene Solbaten, die in ben frangofifden bes "Matin" berichten bortige Zeitungen über die Torpedie: Lagern und Arbeitsstätten die Augen offen gehalten haben, du gehen und die dur Strafe baffir als Arbeitsfoldaten bei ge-WIB. Sang, 27. Mai. (Korrespondenzburo.) Aus meh- ringer Berpflegung und Besoldung verwendet wurden. So

BIB. Baris, 26. Mai. Die Zeitung "Deuvre melbet, daß die Einführung der Fleischkarte in Frankreich für Juli

WTB. London, 24. Mai.- Das Neuterbüro erfährt, bag bie englische Regierung beschlossen habe, die Berhandlungen mit ber beutschen Regierung auf bem Wege über Solland eingen fteht noch nicht fest

WIB. London, 27. Mai. (Reuter.) Die Blätter mcl= den aus Washington, die Alliferten und die Bereinigten Staaten haben fich über eine Bolttit bes Richteingreifens in Ruf-

Annexion Bessarabiens burch Rumänien verbietet.

Der frühere ufrainifche Aderbauminister ift, nachdem er

#### Aus Aufland.

Sang, 27. Mai. (Brivattelegramm.) Das Erchangehuro melbet aus Mostau: In verschiedenen Städten ber Proving fam es am Donnerstag zu ernsten Unruhen infolge der Rahrungsmittelnot. In Nischninowgorod fakten 10 000 Arbeiter eine Entschliegung, die sich gegen die Cowjetregierung richtet. Sie fordern barin sofortige Ginberufung ber Ronftit:ante und broben mit einem eintägigen Streit.

Bafel, 28. Mai. (Privattelegramm.) Barifer Blatter melben aus Stockholm, aus Nifolajew werden schwere Unruhen Republit von Tauris sind angeblich erschossen worden.

WDB. Bern, 27. Mat. (Schweizer Deposchen-Agentur.) Bundespräsident Calonder empfing gestern den Chef der fürze Dolling Meldullisch.

lich in der Schweiz eingetroffenen diplomatischen Vertretung der russischen Sowjetrepublik, Jean Berzino, in Audienz. Wie Präsidenten des Reichstages, Dr. Kämpf, ist beim Bizepräsis mit den diplomatischen Vertretern der Sowjetrepublik auf den diplomatischen Vertretern der Sowjetrepublik auf Petersburg mit ber Sowietreaierung tatfächliche Beziehungen

#### Bur Lage in Finland.

Stodholm, 27. Mai. (Privattelegramm.) Wie "Svensta Dagblabet" aus Selfingfors erfährt, trat die Leitung ber schwedischen Boltspartei in einer mahrend ber Pfingstfeier-Auch Generalfelbmaricall v. Hindenburg sandte ein Beis tage abgehaltenen Berfammlung einstimmig für die Monarchie ein. Außerdem forderte sie die kantonale Selbstregierung für naturliche Gebietseinheiten mit eigenen Laubstingen. In 28328. Minchen, 27. Mai. König Ludwig hat jum Ab. Bezug auf das finische Beer verlangt die schwedische Bolkspar.